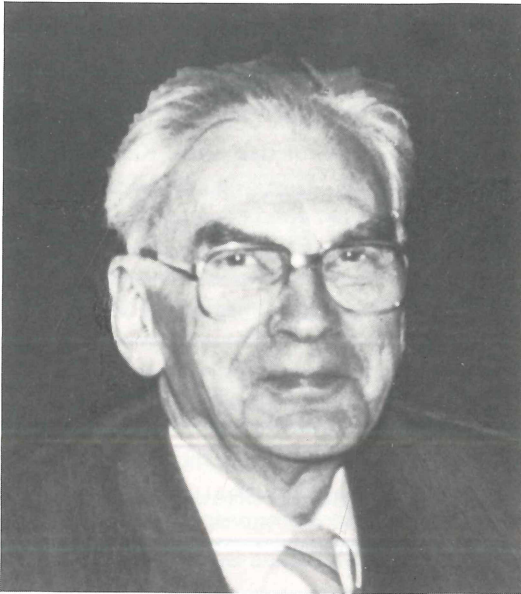


BRONISLAW FOLWACZNY  
1909 – 1984.



Als langjähriges Mitglied des I.E.V. und als Nestor der osthessischen Coleopterologen ist BRONISLAW FOLWACZNY am 5. September 1984 in Bad Hersfeld verstorben. Sein Name ist für immer verbunden sowohl mit den Veröffentlichungen über paläarktische Cossoninae, einer als schwierig geltenden Unterfamilie der Rüsselkäfer (Curculionidae), als auch mit der 1979 erfolgten Herausgabe des von ihm kritisch überarbeiteten Verzeichnisses der Käfer Preussens von H. BERCIO. Er hinterläßt Frau LOTTE und vier Kinder.

B. FOLWACZNY wurde am 18. März 1909 in Berlin geboren, verlebte die frühe Kindheit in der Schweiz und siedelte 1920 mit seinen Eltern nach Tarnowitz (Oberschlesien) über. Dort sammelte er bereits als Schüler eifrig Käfer. Nach dem Besuch der Oberrealschule begann er mit der Lehre als Holzfachmann. Seine berufliche Tätigkeit führte ihn nach 1928 zunächst nach Karlshafen (N-Hessen), später nach Johannsburg (Ostpreußen) und von 1934 bis 1939 nach Allenstein und Jedwabno ebenfalls in Ostpreußen.

In jener Zeit hat er eine große und bedeutende Sammlung ostpreußischer Käfer aufgebaut. Diese Sammlung, von seiner Frau über alle Kriegswirren hinweg gerettet, existiert noch heute. Die Einberufung zur Wehrmacht im August 1939 erreichte ihn in Berleburg/Westfalen. In Russland geriet er 1944 in Gefangenschaft, von wo er erst 1955 als Spätest-Heimkehrer zu seiner Familie in Bad Hersfeld zurückkehren konnte. Für nahezu 30 Jahre hat FOLWACZNY dann sich intensiv der Erforschung der Coleopteren-Fauna der Rhön gewidmet. Wie kein zweiter kannte er als erfahrener Feld-Entomologe alle Biotope dieses Gebietes. Von 1960 an erschienen in den »Entomol. Blättern« seine Schriften über die Cossoninen. Diese Gruppe hat er selbstverständlich auch für das große Käferwerk von FREUDE & HARDE & LOHSE bearbeitet. Eine beachtliche Meisterleistung war die beschwerliche Herausgabe des oben erwähnten Käferverzeichnisses von BERCIO. Hierbei waren ihm die Erfahrungen in seinem Beruf als Buchhalter hilfreich. In den letzten Jahren gewann FOLWACZNY zunehmend stärkeres Interesse für die Rüsselkäfer-Unterfamilie der Cleoninae.

B. FOLWACZNY gehörte zu jenen Entomologen, die sich nicht scheuen, Grundlagenarbeit auf taxonomisch-systematischem und faunistischem Gebiet zu leisten und damit die Voraussetzungen für andere Wissenschaftler zu schaffen für deren weiterführende Vorhaben. Der wissenschaftliche Nachlaß und die allgemeine Käfersammlung des Verstorbenen sind in die Obhut von Dr. WALTER BRAUN in Tübingen übergegangen, für den B. FOLWACZNY ein väterlicher Freund gewesen war. Die Spezialsammlung der Cossoninen erhält das Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main.

R. ZUR STRASSEN

---

## Veranstaltungsvorschau

---

27. Wintertagung der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleoptero-  
logen, 5. und 6. Januar 1985, Ludwigsburg.

Kontaktadresse: Dr. WOLFGANG SCHAWALLER

Staatliches Museum für Naturkunde

Rosenstein 1

7000 Stuttgart 1

23. Bayerischer Entomologentag, 22. – 24. März 1985, München.